

Er wies Wanderern spannende Wege

Heinz Damm erhielt Landesehrenbrief

BRASSELSBERG. „Sie wollten die Freude am Wandern fördern und sie mit anderen teilen.“ Mit diesen Worten beschrieb Kassels Stadträtin Anita Mahrt das jahrzehntelange Engagement von Heinz Damm. Am Wochenende zeichnete sie den 91-Jährigen für seine Verdienste um das Wandern in der Region während der Jahreshauptversammlung des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins Kassel (HWGV) in Waldau mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus.

Damm, der mit seiner Frau Anneliese am Brasselsberg lebt, ist seit 46 Jahren Mitglied im HWGV und bekleidete 25 Jahre Vorstandsämter. 1966 wurde er Wanderwart und gestaltete in dieser Funktion das Wanderwegenetz in der nord-



Heinz Damm

hessischen Region maßgeblich mit. Er führte an die 500 Wanderungen, beispielsweise 1978 beim Deutschen Wandertag in Kassel, für den er auch einiges zum Programm beisteuerte.

Als Kulturwart des HWGV bereicherte er in den 1980er-Jahren die Wanderbewegung mit neuen Ideen. Damm organisierte kulturhistorische Wanderungen und Kurzwanderungen mit Hüttenabenden, die für den Reiz der Fuldstadt warben.

Der ehemalige Postbeamte habe ein „beispielgebendes Engagement“ gezeigt und bewiesen, dass Wanderer mit diesem Hobby ihrem Körper, ihrem Geist und ihrer Seele etwas Gutes tun, sagte Stadträtin Mahrt. Er sei dabei stets bescheiden geblieben.

Damm ist bereits Ehrenmitglied des HWGV und Träger der Ehrennadel der Stadt Kassel. Er hat einen erwachsenen Sohn. (pdi)

Foto: Dilling

[HNA vom 24.03.2010](#)